

Vito Serratore AG Gipsergeschäft Dörflingen



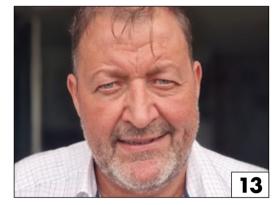
Telefon 052 654 15 85 www.vitoserratoreag.ch



Jeremy Vollenweider 23 mal ganz persönlich



Dave Egloff SHTM 2024



Marcel Fringer Wiederwahl?



Dani Spitz Kandidatur Regierungsrat



8240 Thayngen

052 649 44 90 079 961 82 75







«PARIS, ICH KOMME!»









052 624 42 60

www.kfo-elektro.ch

Seite 2 Regionalsport



Tel. 052 644 04 40 Fax 052 644 04 41 w scheffmacher con





DANI SPITZ (48)
Leiter Fachstelle Sport Kanton Schaffhausen, Regierungsratskandidat



Interview mit Dani Spitz

SRS: Dani Spitz, was haben Sie sportlich in Ihrer aktiven Zeit erreicht?

Dani Spitz: «Mit sieben Jahren durfte ich in die Fussballschule beim FC Schaffhausen eintreten. Ich durchlief die Juniorenabteilung des FCS bis zu den Inter B Junioren, merkte aber schnell, dass meine wahre Begabung neben dem Platz liegt. Ich engagierte mich schon früh als Juniorentrainer sowie als Organisator und Helfer an unzähligen Sportveranstaltungen.»

Was sagen Sie zur derzeitigen

Situation beim FC Schaffhau-

«Als ehemaliger Junior ist der FCS für mich immer noch eine Herzensangelegenheit. Ich wünsche mir, dass wir Schaffhauserinnen und Schaffhauser wieder stolz auf unseren Traditionsverein sein können.»

In welchem Verein engagieren Sie sich?

«In meiner Kantizeit bin ich als 19-Jähriger dank ein paar Schulfreunden zum Fussballclub Büsingen gestossen. Ich bin dem Verein seit 30 Jahren treu und arbeite schon über 20 Jahre ehrenamtlich im Vorstand mit. Als Leiter der Juniorenabteilung liegt mir die Kinder- und Jugendförderung besonders am Herzen. In diesem Jahr feiern wir das 100-jährige Bestehen des FC Büsingen.»

An welchen Sportanlässen sind Sie in der Region anzutreffen?

«Als kantonaler Sportbeauftragter bin ich sehr vielseitig interessiert. Ich besuche möglichst oft ganz unterschiedliche Sportanlässe und lerne gerne auch Neues kennen wie kürzlich bei

der Eröffnung der Disc Golf Anlage im Breitenaupark. Meistens bin ich tief beeindruckt, wenn ich den Menschen hinter diesen Anlässen begegne und spüre, mit wie viel Herzblut und Engagement sie zu ihrem Sport stehen.»

Wie halten Sie sich fit?

«Ich integriere möglichst viel Bewegung in meinen Tagesablauf, z.B. indem ich mit dem Velo zur Arbeit fahre oder kurze Strecken zu Fuss bewältige. Mit Joggen im Wald, ausgedehnten Wanderungen oder möglichst langen Ausfahrten auf dem Velo halte ich mich zusätzlich fit. Viel Bewegung ist ausserdem Balsam für meine psychische Gesundheit und der beste Ausgleich zum Alltag.»

Was gab den Ausschlag, dass Sie Politiker werden wollten?

«Politik hat mich schon immer interessiert. Allerdings konnte ich mich nie für einen Parteieintritt begeistern, da ich die jeweiligen Gruppierungen als zu einseitig wahrnahm. Endgültig politisiert wurde ich durch die Geburt unserer Kinder. Das Verantwortungsbewusstsein für die nächsten Generationen treibt mich an. Als die Grünliberalen vor etwas mehr als zehn Jahren nach Schaffhausen kamen, packte ich die Chance beim Schopf und war als Gründungsmitglied mit von der Partie.»

Wofür setzen Sie sich in der Politik ein?

«Ich setze mich für einen vielseitigen und vereinten Kanton Schaffhausen ein. Als Brückenbauer ist es mein Ziel, die Menschen in Schaffhausen wieder näher zusammenzubringen. Ich bin überzeugt, dass die unterschiedlichen Hintergründe und Perspektiven uns bereichern und weiterbringen. Nur gemeinsam können wir die grossen Herausforderungen unserer bewältigen.»

Warum sollten die Wählerinnen und Wähler Sie wählen?

«Wer wie ich ebenfalls der Meinung ist, dass eine verbindende Person im Regierungsrat fehlt, die Gräben überwinden kann, sollte mich wählen. Ich möchte gute Kompromisse ausarbeiten und zukunftsfähige Lösungen gestalten. Schaffhausen kann mehr.»

Was würden Sie tun, um das Image von Schaffhausen weiter zu verbessern?

«Ich liebe Schaffhausen und bin überzeugt, dass wir in einer der lebenswertesten Regionen der Welt zu Hause sind. Dieses Selbstverständnis muss der Regierungsrat gegen aussen tragen. Wir müssen die Themenführerschaft über Schaffhausen übernehmen und die Schlagzeilen positiv prägen. Regieren heisst auch Kommunizieren.»

Möchten Sie noch ein Schlusswort anfügen?

«Ich bin extrem motiviert, mich für den Kanton Schaffhausen zu engagieren. Es wäre für mich eine grosse Ehre, Schaffhausen nach innen und nach aussen zu vertreten und bitte darum alle Sportlerinnen und Sportler, mich zu unterstützen und am 18. August in den Regierungsrat zu wählen.»



«Ich bin extrem motiviert.»

Impressum

Herausgeber SRS-Verlag Verlagsleitung Ota Danek Redaktionsleitung Gabriele Graf Layout DTP/Lithos highscan GmbH

Verkauf SR-Sport Druck Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau

SRS-Verlag GmbH, Postfach 72, 8240 Thayngen Verlag

Administration Renate Danek

Kontakt Mobile: 079 217 69 50, regionalsport@bluewin.ch







Metzgerei Steinemann // Dorfstrasse 10 // 8240 Thaynger www.metzgerei-steinemann.ch

TUN SIE HEUTE?



Hermann Schlatter (67) **Ehemaliges Mitglied Radfahrerverein Hemmental**

SRS: Hermann Schlatter, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück? Hermann Schlatter: «Sportlich startete ich als Erstklässler in der Jugi Hemmental. Mit 16 Jahren trat ich dem Radfahrerverein Hemmental bei. An den Wochenenden spuhlten wir jeweils 60 bis 80 Kilometer in unserer schönen Umgebung ab. Höhepunkt jeder Radsaison war eine mehrtägige Ausfahrt, meistens ins Ausland. Vor zwanzig Jahren habe ich das Rennrad in die Ecke gestellt und bin aufs Bike umgestiegen.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«Ab 1987 bis 2008 war ich im Gemeinderat Hemmental und ab 1992 bis zur Fusion 2008 mit Schaffhausen dortiger Gemeindepräsident. Seither engagiere ich mich im Grossstadtrat Schaffhausen. 34 Jahre und 11 Monate arbeitete ich bei der Kantonalen Steuerverwaltung, erst als Steuerkommissär und später als Stellvertreter des Amtsvorstehers. Seit zwei Jahren betreibe ich mit meinem Partner das Innendekorationsgeschäft Bling Bling in der Vorstadt Schaffhausen.»

Wie halten Sie sich fit?

«Seit der Pensionierung besuche ich regelmässig das Fitnessstudio Kieser. Daneben unternehme ich weiterhin kleinere und grössere Biketouren.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ich informiere mich in der lokalen Presse und lese natürlich den Schaffhauser Regional Sport.»



Daniel Landolt (56) **Ehemaliger Handballer**

SRS: Daniel Landolt, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Daniel Landolt: «Den Einstieg in meine sportliche Laufbahn machte ich als Neunjähriger mit Fussball bei Amicitia Neuhausen. Über die Jungwacht Neuhausen kam ich mit 15 Jahren zum Handball bei Pfader Neuhausen, wo ich fünf Jahre später unter Trainer Beat Streit mein Debüt in der Nationalliga B gab. Mit 25 Jahren setzte ich auf die Karte Berufskarriere und beendete meine Handballerlaufbahn. Zwei Jahre wirkte ich noch als Trainer der Junioren von Pfader Neuhausen.»

Was ist Ihre berufliche Tätigkeit?

«Seit Dezember 2023 bin ich Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisen Schaffhausen.»

Wie halten Sie sich fit?

«Skifahren und Langlauf – vorwiegend in der Lenzerheide – gehören zu meinen liebsten sportlichen Aktivitäten. Fast ebenso begeistert besuche ich aber auch das Fitnessstudio und gehe joggen.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Ich bin sehr interessiert am Schaffhauser Sportgeschehen und bin regelmässig an den regionalen Anlässen anzutreffen, insbesondere an den Spielen der Kadetten. Die Resultatübersicht über das Geschehen verschaffe ich mir über die Medien.»



Helmut Schmid (71) **Ehemaliger Springreiter und Parcoursbauer**

SRS: Helmut Schmid, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Helmut Schmid: «Mit 7 Jahren trat ich der Jugendriege Ramsen bei, und ein Jahr später fing ich mit Dressurreiten an. Als Zehnjähriger durfte ich das erste Springen bestreiten. Die Anlässe fanden vorwiegend in Deutschland statt. Mit 14 absolvierte ich die Spring- und Dressurlizenz und setzte meine Springreiterlaufbahn in der Springkonkurrenz fort. Dabei habe ich diverse Springen bis 1.20 m gewonnen. Mit 19 machte ich die Parcoursbauerprüfung.

Nebst dem Springen am CSI Luzern und CSI Zürich war ich im Helferteam der Parcoursbauer aktiv. Während dieser Zeit habe ich meine Töchter Desirée und Melanie im Reitsport unterstützt. Auch heute

noch bin ich an drei Anlässen als Parcoursbauer tätig. Fussballerisch stand ich im Alter von 19 bis 29 Jahren beim FC Ramsen und dem SV Büsslingen als Goalie im Einsatz.»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?

«Bis zu meiner Pensionierung 2018 war ich 17 Jahre bei Strellson Herrenbekleidung in Kreuzlingen tätig.»

Wie halten Sie sich fit?

«Mit Velofahren, Spazierengehen und Schwimmen. Mein vierjähriger Enkel Merlin hält mich ebenfalls auf Trab.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Seit drei Jahren bin ich Kadetten-Fan mit Jahreskarte. Und natürlich bin ich an den Springplätzen anzutreffen.»









Blechbearbeitung Metallbau Garagentore Torantriebe

METASOL AG, Werkstrasse 31 8222 Beringen, Telefon 052 643 18 50 Fax 052 643 18 36, www.metasol.ch

Normalstahl-Industrie und Garagentore Blech- und Metallbauspezialist seit 1986



zur permanenten Ausstellung

SUTER

Fenster + Haustüren Tobeläckerstrasse 11 8212 Neuhausen a/Rhf Telefon 052 674 01 80 www.suterfenster.ch

- -Alu-Fensterläden -Rollläden
- Sonnenstoren
- Insektenschutz
- Reparaturservice



Christian Baumgartner (29) Ehemaliger Fussballer

SRS: Christian Baumgartner, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zu-

Christian Baumgartner: «Mit 5 Jahren habe ich bei der SV Schaffhausen als Verteidiger angefangen. Drei Jahre später wechselte ich zum FC Schaffhausen, wo ich die Position des Torhüters bekleidete. Als 16-Jähriger wechselte ich zum FC Winterthur zur U18, um zwei Jahre später zum FCS, zu jener Zeit in der Promotion League, zurückzukehren. Mit 21 Jahren kam der Wechsel zum FC Dietikon 1.Liga. Es folgten zwei Jahre wieder beim FC Schaffhausen und beim FC Wettswil-Bonstetten 1. Liga. Mit 26 beendete ich meine Fusballerlaufbahn und konzentrierte mich auf den Beruf.»

Was ist Ihre berufliche Tätiakeit?

«Seit 2019 bin ich Geschäftsführer bei Iseli + Albrecht.»

Wie halten Sie sich fit?

«Regelmässig und relativ intensiv spiele ich seit zwei Jahren Padel-Tennis.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

«Als Club-50-Mitglied verfolge ich öfters die Spiele des FC Schaffhausen. Ab und zu bin ich auch bei den Kadetten und bei Spielvi



Seite 4 Regionalsport









Veranstaltungskalender mit Tippspiel

Tippen Sie und gewinnen Sie einen Gutschein von Bowling five in Thayngen im Wert von CHF 250.-!

Einsendeschluss: Donnerstag, 25. Juli 2024

Saisonstart

FC Schaffhausen – Etoile Carouge, 19. Juli 2024, 19.30 Uhr

Der FC Schaffhausen startet am Freitag, 19. Juli 2024 um 19.30 Uhr mit einem Heimspiel in die neue Saison. Für die SV Schaffhausen, Aufsteiger in die 1. Liga Classic, geht's am Samstag, 3. August 2024 mit dem Auswärtsspiel bei AC Taverne los.

Liebe Leserinnen und Leser, geben Sie Ihren Tipp auf das Resultat ab und gewinnen Sie einen tollen Gutschein von Bowling five in Thayngen!

Achtung, neuer Modus: Tippen Sie das Resultat!

Teilnahmecoupon			
0	Fussball Challenge L.	Fr, 26.07.2024	Stade Lausanne Ouchy – FC Schaffhausen : :
2	Fussball Challenge L.	So, 11.08.2024	FC Schaffhausen – FC Vaduz : :
8	Fussball Challenge L.	Sa, 24.08.2024	AC Bellinzona – FC Schaffhausen :
4	Fussball 1. Liga Classic	Sa, 03.08.2024	AC Taverne – SV Schaffhausen :
6	Fussball 1. Liga Classic	Sa, 10.08.2024	SV Schaffhausen – FC Collina d'Oro :

So tippen die Fussballtexperten:



Harry Buchmann Sportfan, Gewinner Ausgabe 02/2024



Harry Klaus Regelmässiger FCS-Matchbesucher





Maurizio Cannellino Sportchef SV Schaffhausen



Richard Eckert Mitglied Club 50 FC Schaffhausen

Der Gewinner des Tippspiels der Ausgabe 02/2024, ausgelost aus mehreren Einsendungen mit vier richtigen Tipps, ist Harry Buchmann aus Wilchingen. Er gewann einen Gutschein von Bowling five in Thayngen im Wert von CHF 250.- und bleibt in dieser Runde automatisch dabei.

Auf dem Teilnahmecoupon Tipp abgeben, ausschneiden und einschicken an: Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!



WENGER+WIRZ

für alle Elektroinstallationen

WÄCKERLIN TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

Schwarzwaldstrasse 74 CH-8226 Schleitheim Tel. 052 687 21 21 Fax 052 687 21 20 www.waeckerlin-ag.ch

GRÜN, SCHNELL UND GUT

Ihr regionaler Partner für Transporte aller Art.



Familienfeier? Geschäftsessen? **Betriebs- oder Vereinsessen?**

Unsere 2 gepflegten und gemütlichen Säli im 1. Stock bieten das ideale Ambiente für Anlässe jeder Art von 10 bis 80 Personen.

Vielseitige Menükarte, Pizza vom Holzofen! Täglich von 11 bis 23 Uhr durchgehend warme Küche.

Ristorante «ROMANA» Pizzeria

vera italianità......echt italienisch!

Unterstadt 18/20 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 624 44 89 | www.romana-schaffhausen.ch





das Gefühl, in Italien zu sein

HEDINGER

BAU.

Sportlich.

Gebaut.

Gut.

RESTAURANT

ALTEN SCHÜTZENHAUS

Ein erfahrenes Team freut sich

Fam. Reutimann

Tel. 052/625 32 72

auf Ihren Besuch



Sigg Holzbau AG Schreinerei + Zimmerei Thayngen

www.siggholzbau.ch



Sie suchen einen Partner auf Augenhöhe. Wir sind Ihr Experte für beste Verbindungen in der Industrial Connectivity

Weidmüller Schweiz AG Rundbuckstrasse 2 8212 Neuhausen am Rheinfall





Malermeister seit 1899

Tellstrasse 25 CH-8201 Schaffhausen Tel. +41 52 625 80 20 E.Mail: info@dreher-co.ch



Gerüstet für die Region www.gloorbau.ch



WER?



10 D. Krznaric



5 E. Indermaur

S. Oettli

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Empfänger der Zeitung

«Schaffhauser Regional Sport». Im neuen Spiel kön-

nen Sie mittels Ziehung eines Loses Gutscheine bis zu

Mitspielen können Sie nur mit dem vorgedruckten

CHF 1000.- von Sport Shop Enge gewinnen.





12 G. Lopatriello





13 J. Sigg 14 A. Wiedmer









Metalibau Bauschlosserei Schmiede

Hans Lenhard Mühlegasse 11 8240 Thayngen Tel. 052/649 35 47





Der glückliche Gewinner der Ausgabe 2/2024 ist

Ueli Keller aus Löhningen. Er zog aus den Händen von Sport-Shop-Enge-Mitarbeiterin Mirjam Nieder-

häuser das Los über CHF 250.-.

Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen Tel. 052 682 11 66 www.sportshop-enge.ch

Wettbewerb



8 G. Hümbeli





9 R. Egli

15 0. Eckert



Einsendeschluss Freitag, 9. August 2024

Teilnahmecoupon

Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

... haustechnik

... Donag

Coupon.

... gartenmanufactur ... Heizung, Sanitär

... Transporte

... Holzbau

... Huber & Bühler AG

... Aushub

... Gasser AG

... Fenster + Haustüren

... Kaufmännischer Verband ... Zahnarzt

... Radio TV Teloma ... Gipsergeschäft

... Metzgerei

Absender nicht vergessen!









Cafe Central Birretstrasse 1 79798 Jestetten

Tel: +49 (0)7745 / 5908

info@cafecentral.ee www.cafecentral.ee

Seite 6 Regionalsport







SPORMX





Alexandra Schaber Zurück zu VC Kanti ...

Die ehemalige VC-Kanti-Spielerin Alexandra Schaber (28) kehrt nach sechs Jahren Abwesenheit zu ihrem Stammverein zurück. In dieser Zeit spielte sie zwei Saisons bei Volley Lugano Nat. A, zwei Saisons bei Neuchâtel Nat. A und zwei Saisons bei Volley Aadorf Nat. B. Bei VC Kanti wird sie die 2. Mannschaft in der 1. Liga verstärken. Mit ihrer Erfahrung soll sie im Team von Trainer Claudio Kirch für die jungen Spielerinnen eine wichtige Stütze werden. Der Grund für ihre Entscheidung, nach Schaffhausen zurückzukehren, war rein beruflich. Seit drei Jahren arbeitet Schaber bei der UBS in Winterthur im Private Banking.

Maik Sätteli Vaterfreuden ...

Maik Sätteli (35), ehemaliger Spieler des FC Thayngen, wurde zum ersten Mal Vater. Seine Frau Elena (32) schenkte im vergangenen Monat im Kantonsspital Schaffhausen einem gesunden Jungen das Leben. Der kleine Mats brachte mit seinen 52 Zentimetern stolze 3'730 Gramm auf die Waage. Als grosse Fans von Borussia Dortmund war es für die glücklichen Eltern naheliegend, den neugeborenen Sprössling nach Mats Hummels zu nennen. Sätteli, der beim FC Hilzingen (D) im Vorstand mitwirkt, strebt in der neuen Saison mit den Hegauern den Wiederaufstieg in die Bezirksliga an.



Pavel Rehorek (58)

Cheftrainer International Youth Cup Olomouc



SRS: Pavel Rehorek, vom 22. bis 27. Juli 2024 findet in Olomouc (CZ) im Omega Sportzentrum die 6. Austragung des International Youth Cup im Tischtennis statt, ein Wettbewerb für Jugendliche im Alter zwischen

gendliche im Alter zwischen neun und achtzehn Jahre. Wie kam es dazu, dass Sie Cheftrainer dieses Anlasses geworden sind?

3 Fragen an

Pavel Rehorek: «Ich kenne den Organisator Vit Ratajsky seit mehr als zwanzig Jahren. Er leistet unglaublich viel für den Tischtennissport in Tschechien. Von ihm erfolgte die Anfrage, ob ich die Funkti-

on des Verantwortlichen dieses Events zum 6. Mal übernehmen würde. Für mich ist es ein sehr interessantes Projekt, für welches ich eine Woche meines Urlaubs investiere – das ist es mir wert. 2023 hatten wir 86 Kinder aus neun Nationen im Trainingscamp und über 120 aus zwölf Ländern beim anschliessenden Turnier.»

Nach Ihrer Tätigkeit beim TTC Neuhausen, mit welchem Sie 14 Schweizermeistertitel mit den Damen und zwei Schweizer Cupsiege mit den Herren erreicht haben, ist das Interesse an Ihrer Person gross. In welchen Vereinen sind Sie derzeit tätig?

«Neben meiner 40-prozentigen Tätigkeit als Sportlehrer an der Schule Gemeindewiesen in Neuhausen leite ich zweimal pro Woche beim TTC Kloten Nachwuchs- und Erwachsenentrainings und einmal pro Woche in Bülach sowie ein- bis zweimal pro Woche in Stühlingen dasselbe.»

Wie läuft Ihr Projekt ,Table Tennis connects the World', welches Sie im November 2023 gegründet haben?

«Das Crowding ,I believe in you' war erfolgreich. Wir haben in Havířov (CZ) super Bedingungen im nationalen Trainingszentrum gefunden. Vom 16. bis 21. Juli führen wir dort das Trainingscamp durch, und anschliessend startet im 100 km entfernten Olomouc das Turnier.»

Armin Bührer Kantonalmeister ...

Im Zweistellung (liegend und kniend) Ordonnanzgewehr O3 liess sich Armin Bührer (59) kürzlich im Schützenstand Birch als neuen Kantonalmeister feiern. Mit 513 Trefferpunkten holte er Gold. Die weiteren Einsätze des passionierten Schützen stehen am 24. August 2024 am Ostschweizerischen Ständematch im Breitfeld St. Gallen auf dem Programm. Mit der Armbrust wird Bührer am 8. September 2024 die Kantonalmeisterschaft des Zürcher Verbandes bestreiten.



dk \

haustechnik

heizung | sanitär | solar | klima

dk haustechnik gmbh installation & reparatur ch-8240 thayngen tel. 052 640 06 91 fax 052 640 06 92 www.dk-haustechnik.ch info@dk-haustechnik.ch

D. Krznaric

RADIO TV TELOMA AG

Unsere Produktauswahl:

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Fernseher, Stereoanlagen, Plattenspieler und

Unsere Dienstleistungen:

- wir reparieren
- wir installierenwir liefern

Radios

Bachstrasse 24 8200 Schaffhausen Tel 052 / 625 89 74

Q.

Bernath Elektro AG

Ihre Stromlinie









SPORMX





Thaynger Fussballfans In Köln dabei ...

Tausende Schweizer Fans haben die tolle Leistung der Nati nicht nur in Public Viewings oder vor dem Bildschirm zu Hause mitverfolgt. Auch in Köln, wo das erste Spiel der Schweiz am 15. Juni gegen Ungarn stattfand, war an diesem Samstag viel Schweizerdeutsch zu hören. Beim Fanmarsch sollen nach Schätzungen der Polizei 10'000 bis 12'000 Schweizer dabei gewesen sein. Unterstützung für die Nati gabs auch aus Thayngen. Selina Schaber (33) und Mirko Danek (35), die Betreiber des Bowling five in Thayngen, sowie Thomas Moser (57), Head External Communications Cilag AG, mit seinen Söhnen Valentin (23) und Kaspar (20) feierten im Müngensdorfer Stadion den 3:1-Sieg der Schweiz gegen Ungarn. Einig war sich die Thaynger Fangemeinde auch darüber, was die Stadt Köln betrifft: Allein schon der Bummel durch die Domstadt wäre die Reise wert gewesen.



Mirko Danek und Selina Schaber

HOCHBAU/TIEFBAU
FASSADENDÄMMUNG
UMBAU/RENOVATION
GESTEUERTE ERDBOHRUNG
WIR BAUEN
FÜR DIE REGION ______

www.gasser-ag.ch #gasser_ag_bau

nach Indonesien.



Gasser

Yvonne und Thomas Bollinger



Seite 8 Regionalsport

EM-SPLITTER UEFA EUR

Wesnyteal Sawretaless in Theyncent



Luigina Schmidtke und Christina Sacculo hofften vergebens auf einen Italien-Sieg



Mit ihren grandiosen Auftritten an der EM 2024 haben die Schweizer Nati-Stars auch in der Eventhalle Ota Danek in Thayngen eine wahre Euphorie bei den Fussballfans ausgelöst. Obschon die grosse Chance auf ein Weiterkommen ins Halbfinale verpasst worden ist, darf man mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden sein – die Schweizer Fussballer haben an dieser Europameisterschaft begeistert! Zudem hat die EM 2024 unserem Fussball eine ganz besondere Aufwertung beschert: Wir stehen zum ersten Mal in der Geschichte auf Augenhöhe mit Deutschland. Die Deutschen sind inzwischen glücklich und jubeln, wenn sie gleich weit kommen wie die Schweizer. Das hat es seit Anbeginn der Zeiten noch nie gegeben.



Renate Danek und Steffi Wanner sorgten für das leibliche Wohl der Gäste



Thaynger Fussballexperte Joe Waldvogel



Werner Luderer, Daniel Leinhäuser, Franco Ambrosini, Hanjörg Imthurn



Vito und Arlette Serratore, Joachim und Edith Staller und Hans-Jürgen Staller freuten sich auf das Spiel gegen Italien



Marco Winzeler, Markus Winzeler, Patrick Eder



Aus Deutschland angereist: Sabine und Beat Ellenberger, Lena Ellenberger, Axel Ammerich, Jürgen und Marion Schatz



Dennis Sager aus Winterthur hat richtig getippt



Thomas Bollinger und Thomas Metzger feierten den Sieg über Italien



Rolf Müller und Mike Bechtel von der Allianz Versicherungen Schaffhausen genossen die tolle <mark>Stimmung in der Ev</mark>enthalle



Peter Rubli aus Dachsen feierte mit der Nati



Kurt Möckli und Jörg Schöttli stiessen mit Falken-Hülse und Müller Bräv an

Von 0 bis 40000 in 10 Minuten.

Wir haben Ihre Lieblingsfarbe in Rekordzeit.



pfennincer



2024 EURO2024





In gediegenem Ambiente wurden die Spiele auf mehreren TV- Bildschirmen und Leinwänden verfolgt



FC Thayngen-Veteranen: v.l. Richard Scherle mit seinem Enkel, René Bolli, Egon Bösch, Hanspeter Russenberger, Jörg Staub, Urs Traber, Rolf Urech, Hanspeter Rapold, Joe Waldvogel, Hanspeter Wanner



Luca Bosshard aus Thayngen liess seiner Freude freien Lauf



Ruedi Lenhard aus Thayngen genoss die Spiele jeweils mit einer Hülse



Nati-Fans: Sepp Kolb, Roman Kummer, Stefan Salathé, Werner Fringer

EM-Schiesswettbewerb im Luftgewehr-Hülsen-Schützenstand



Die Sieger:

Marco Winzeler erzielte 108 Treffer.

Er gewann einen Gutschein im Wert von Fr. 200.im Restaurant Rheinmühle Büsingen.



Roger Bernhardsgrütter erzielte 105 Treffer.

Er gewann einen Gutschein im Wert von Fr. 200.im Restaurant Rheinmühle Büsingen.



Thomas Moser erzielte 98 Treffer.

Er gewann einen Gutschein im Wert von Fr. 200.im Restaurant Munotblick Feuerthalen.



Allianz (11)

Generalagentur Mike Bechtel Schützengraben 24 8200 Schaffhausen

www.allianz-suisse.ch/mike.bechtel



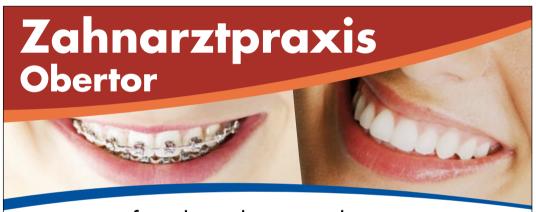




Familie Richli

Weinkellerei zum Hirschen Dorfstrasse 52 8218 Osterfingen Telefon 052 681 21 49 Telefax 052 681 21 69 www.richli-hirschen.ch





Kieferorthopädie • Invisalign



Tel. 052 657 37 87 Obertor 31, 8353 Diessenhofen www.zahnarzt-obertor.ch



highscan grafikdesign

highscan gmbh Erlengasse 3 CH-8240 Thayngen Tel 052 645 0140 info@highscan.ch www.highscan.ch

Seite 10 Regionalsport



Interview mit Dave Egloff

SRS: Dave Egloff, wie kommt es, dass der Tennisclub Niklausen nach 2017 nun wieder zum Zug gekommen ist um die Austragung der SHTM?

Dave Egloff: «Im Regionalverband Schaffhauser Tennis wird an der GV jeweils über den Turnus abgestimmt, wer für die Austragung zuständig ist.»

In wie vielen Kategorien werden die Siegerinnen und Sieger erkoren?

«In 24 Kategorien. Die Königsklassen beim Herren-Einzel sind N1-R5 und bei den Damen N1-R6. Hier sind sicherlich spannende und hochkarätige Matches zu erwarten.»

Was braucht es an Organisation?

«Unser OK besteht aus neun Personen. Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir zirka 130 Personen, welche über 300 Schichten und Helfereinsätze abdecken.»

Wie sieht die Schlechtwettervariante aus? «Dann wird in regionale Tennishallen ausgewichen.»

Was wird den Besuchern geboten?

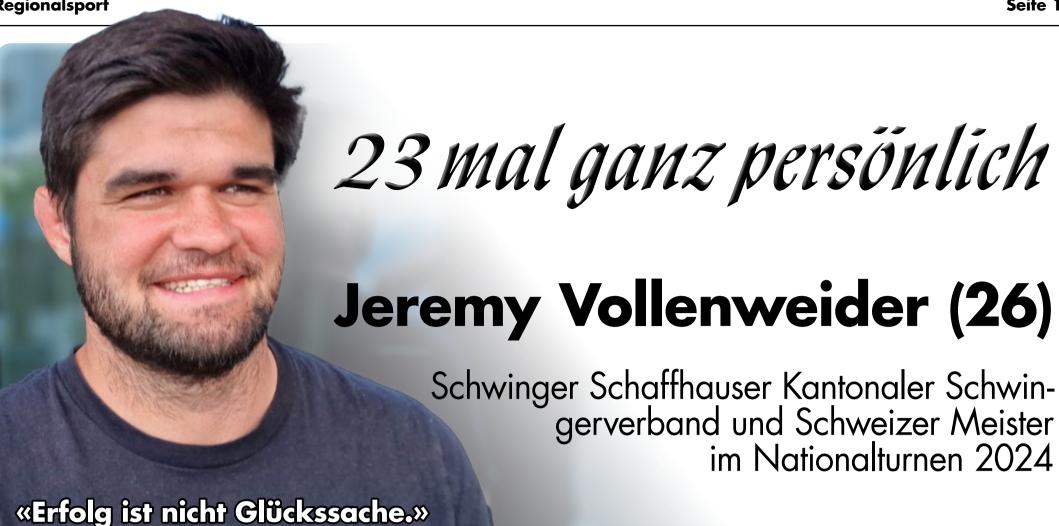
«Wir werden die Tennisfans mit einem super Gastronomieangebot verwöhnen. Das gemütliche Zusammensein während und nach den Spielen steht für uns im Vordergrund.»



Ok-Team: Hinten v.l.n.r: Noah Valley (Finanzen), Marco Eichelberger (Infrastruktur), Julian Troxler (Gastronomie), Oli Macher (Gastronomie), Aaron Fritschi (IT/WEB), Yannik Ezekwu (Infrastruktur) Vorne v.l.n.r: Laura Bukvic (Personal), Dave Egloff (Turnierleitung), Michael Messerli (Sponsoring)







Weshalb sind Sie Schwinger geworden?

«Angefangen habe ich mit 7 Jahren mit Ringen beim Ringerclub Winterthur. Durch einen Zeitungsartikel wurde ich aufmerksam auf das Eschenbergschwinget in Winterthur. Ich meldete mich an und gewann als 8-Jähriger auf Anhieb eine Auszeichnung. Gleich danach trat ich dem Schaffhauser Schwingerverband bei.»

In Summiswald BE erfüllten Sie sich vor einem Monat mit dem Schweizer Meistertitel im Nationalturnen einen lang ersehnten Wunsch. Am Bündner-Glarner Kantonalfest feierten Sie sensationell Ihren ersten Kranzfestsieg. Wie haben Sie diese Erfolge erlebt?

«Ich war topmotiviert, zumal ich im vergangenen Jahr alle Wettkämpfe bis auf einen gewonnen habe und Zweiter hinter Unspunnen-Sieger Sämi Giger geworden bin. Am Morgen absolvierte ich Steinstossen, Steinheben, 100-m-Schnellauf und die Freiübung. Danach folgten drei Mal Schwingen und drei Mal Ringen im Sägemehl, was zum Titelgewinn reichte. Am Bündner-Glarner Kantonalschwingfest habe ich nie mit einem Sieg gerechnet. Je länger der Schlussgang gegangen ist, umso grösser wurden meine Chancen, diesen Triumph zu erleben.»

Welches war für Sie Ihre schönste sportliche Zeit? «Die letzten zwei Jahre zählen zu meinen schönsten im Sport.»

Was haben Sie bisher beruflich in Ihrem Leben geleistet?

«Ich absolvierte von 2013 bis 2016 die Maurerlehre bei der Firma Landolt. Nach drei Jahren Berufserfahrung erfolgte der nächste Schritt: Ich besuchte die Vorarbeiterschule und bin heute Baupolier.»

Wie leben Sie Erfolge aus? Wie leben Sie Erfolge aus :
«Ich geniesse sie im familiären Umfeld bei einem gemütlichen Abendessen.»

Was war der härteste Job, den Sie je verrichtet

«In gesundheitlicher Hinsicht hat mich das Schicksal in den vergangenen Jahren arg gebeutelt. 2016 erlitt ich an den Schweizermeisterschaften im Rheinfeld einen Herzstillstand. Kurze Zeit später ereilte mich ein weiterer Schicksalsschlag: Hodenkrebs. Es folgten Operation und Chemotherapie. 2022 dann verurteilte mich ein Kreuzbandriss zu einem Jahr Zwangspause. Da habe ich schon mal leer geschluckt.»

Welche Erwartungen haben Sie privat an Ihr

«Ganz klar: gesund bleiben und mit meinem Willen und Ehrgeiz im Sport viel erreichen.»

Was sind Ihre Charakterstärken? «Ich bin ehrgeizig, hilfsbereit und für jeden Spass zu haben.»

Was haben Sie von Ihren Eltern über das Leben gelernt?

«Was den Sport anbelangt: die Kampfrichterentscheidungen zu akzeptieren – nicht immer einfach!»

Welche Person aus der Sportszene bewundern

«Pascal Gurtner und Markus Thomi, zwei ehemalige Schaffhauser Schwinger. Ihre Leistungen beeindrucken mich heute noch.»

Was war das Mutigste, das Sie in Ihrem Leben aetan haben?

«Mich im Jahr 2017 der Operation zur Entfernung der Lymphknoten zu stellen.»

12. Wo ausser bei Ihnen dann und wann an? Wo ausser bei Ihnen zuhause trifft man Sie

«Oft bei meiner Familie. Und an diversen Sportanlässen und Trainings.»

13. Was macht sie worena. «Unpünktlichkeit. Und wenn über Menschen geurteilt

wird, ohne sie zu kennen.»

Wofür würden Sie mitten in der Nacht aufste-

«Sollte mein Kinderwunsch eines Tages in Erfüllung gehen, dann stehe ich jederzeit bereit.»

Interessieren Sie sich für Politik? 5. «Sehr wenig, dazu fehlt mir erstens die Zeit und zweitens der Anreiz.»

Welches Land zu bereisen würde Sie reizen? O. «Amerika. Meine Freundin Saskia und ich werden in einem Mietauto San Francisco und Las Vegas besuchen und von dort nach Hawaii fliegen.»

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen? «Süssgetränke.»

Was ist der Schlüssel zu einem glücklichen

«Gesundheit und das familiäre Glück.»

Welches ist Ihr Ferientipp?

weicnes is in terrempt.

«Jeder und jede sollte einmal im Leben auf Kreta gewesen sein. Das Land, das Meer und die Menschen dort muss man erlebt

Was hat Sie zuletzt emotional sehr bewegt? 20. «Der erste Regionalfestsieg in Hochfelden ZH am 20. Mai dieses Jahres.»

Worüber denken Sie am meisten nach? «Erstens über den Sport, zweitens über das, was bei mir läuft und drittens darüber, was auf der Welt abgeht.»

Wofür geben Sie am meisten Geld aus? «Für meine Freundin Saskia und meine Familie.»

Wie lautet Ihr Lebensmotto? «Erfolg ist nicht Glückssache.»



Steckbrief

Name: Vollenweider

Vorname: Jeremy

Geburtsdatum: 12.02.1998

Grösse: 1.89 m

Gewicht: 100 kg

Nationalität: CH

Zivilstand: ledig Beruf: Hochbaupolier

Wohnort: Beringen

Sportliche Erfolge: 23 Kränze Schwingen, 15 Kränze Nationalturnen

Hobbys: Schwingen, Ringen, Nationalturnen, Baden, Grillieren, Skifahren



Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.

Für mehr Lebensqualität

35 Jahre Qualität DONAG Wohnungs + Gebäudereinigungen www.donag.ch · 052 643 38 33

Seite 12 Regionalsport

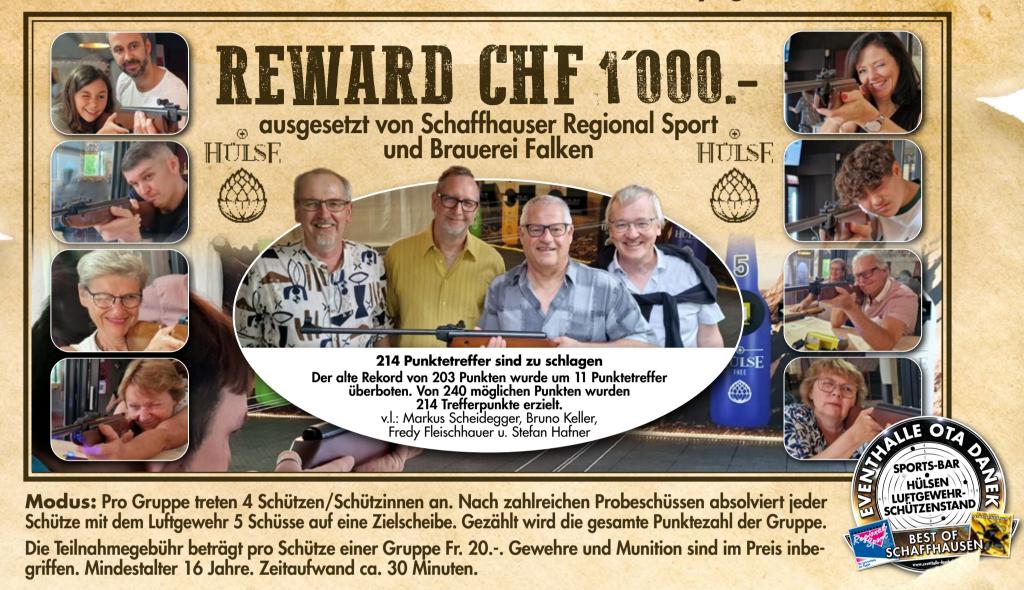
FUN UND ACTION FÜR JEDERMANN



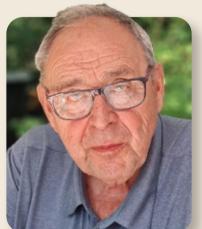
GESUCHT WIRD DIE TREFFSICHERSTE CREW (FIRMA, VEREIN, GRUPPE) DES JAHRES 2024

Gruppenwettschiessen um CHF 1'000.- im Schützenstand Eventhalle Ota Danek Thayngen





Kurt Steinemann Aktiver Club 100 ...



CLUB 100

Schaffhausen

8240 Thayngen www.srs-verlag.ch

Eventhalle Ota Danek Industriestrasse 10

Der Club 100 ist nicht nur für sein Sponsoring des EHC Schaffhausen Nachwuchses und anderer Vereine bekannt, sondern auch für seine kurzweiligen Aktivitäten mit den Club-Mitgliedern. Im vergangenen Monat traf man sich nicht nur zum Public Viewing in der Eventhalle Ota Danek, auch ein geselliges Wettschiessen im dortigen Luftgewehr-Hülsenschützenstand war angesagt. Für den von Kurt Steinemann organisierten Bootsplausch am 27. Juni hatten sich über 30 Clubmitglieder angemeldet. Dieser führte die Gesellschaft mit mehreren Booten von Schaffhausen nach Öhningen und nach einem Zwischenhalt im "Dschungel" zum Nachtessen auf "Kurt Steinemanns Plätzli" am Rhein.



v.l.: Kurt Steinemann, Urs Sigrist, René Benois, Adrian Meier, Joachim Staller, Angelo Zurlo, Matthias Müller, kniend Nicola Marxer



Traditionelle Rheinbootsfahrt



Anmeldung: per Telefon 079 217 69 50 oder per Email: regionalsport@bluewin.ch

Andy Steinemann WIR Network Schaffhausen ...

Der Luftgewehr-Hülsenschützenstand in der Eventhalle Ota Danek erfreut sich für Anlässe immer grösserer Beliebtheit. Im vergangenen Monat führte die WIR-Ortsgruppe Schaffhausen ihren traditionellen Sommerabend in der Thaynger Eventhalle durch. Als sportliche Betätigung vor und nach dem Abendessen stand ein Wettschiessen auf

dem Programm, an dem die Mitglieder mit grossem Spass und Eifer teilgenommen haben – sehr zur Zufriedenheit des Organisators des Abends Andy Steinemann.



WIR Gruppe v.l.: Robert Bührer, Hansruedi Räber, Monika Bucher, Birgit Leutenegger, Helen Peyer, Elia Steinemann, Roger Bucher, Bruno Bucher, Mila Steinemann, Andy Steinemann, Kristijan Lulic, Helena Eggli









Am 18. August 2024 ist Wahltag in Thayngen. Der bisherige Gemeindepräsident Marcel Fringer (56) stellt sich nach vier Jahren erneut zur Wahl. In seiner Amtszeit konnte der ehemalige FC-Thayngen- und FC-Beringen-Fussballer in der Reiatmetropole einiges bewegen.

Sein grosses Wahlversprechen einzuhalten – das Defizit des Seniorenzentrums von rund 3 Millionen Franken auf eine rote Null zu senken - ist ihm gelungen. Des Weiteren wurde dem Schwimmbad Büte im November 2023 durch das Volk nach endlosen Debatten im Gemeindeals auch im Einwohnerrat und nach fünf ausgearbeiteten Vorlagen der Badikommissionen im sechsten Anlauf endlich zum Durchbruch verholfen. Ein Projekt von über 10 Millionen Franken ist nun in Planung.

Das dritte wichtige Projekt ist die Schulerweiterung Silberberg. Dieser sich im Bau befindliche Leuchtturm von 12 Millionen Franken wird voraussichtlich im Sommer 2025 eröffnet.

Interview mit **Marcel Fringer**

Fringer, was waren Hauptgründe, weshalb sich zur Wiederwahl als Gemeindepräsident stellen? Marcel Fringer: «Ich finde, das Amt des Thaynger Gemeindepräsidenten ist einer der interessantesten und spannendsten Jobs,

SRS: Marcel

den man sich vorstellen kann. Die zielführende Zusammenarbeit mit meinen Gemeinderatskollegen und den über 200 Mitarbeitenden der Gemeinde Thayngen ist dabei absolut zentral. Ein jeder und eine jede von uns ist motiviert, die grossartigen laufenden Projekte zu einem erfolgreichen Ende zu führen.»

Wie gehen Sie mit Kritik um?

«Eine konstruktive, gerechtfertigte Kritik nehme ich gerne an, reflektiere sie und passe mich bei Handlungsbedarf auch an. Boulevardeske Bemängelung quittiere ich mit einem Lächeln.»

Nun ist es offiziell: Der frühere Gemeindepräsident Stetten Urs Lichtensteiger tritt am 18. August als Parteiloser, von der **SVP** Thayngen unterstützter Kandidat gegen Sie an. Wie stellen Sie sich dazu?

«Ich nehme es sportlich. Urs Lichtensteiger kenne ich nur aus der Ferne, ich bin ihm in Thayngen noch nie persönlich begegnet. Unser letzter direkter Kontakt datiert aus dem

Jahr 2020, als wir gemeinsam für die FDP Reiat für den Kantonsrat angetreten sind.»

Für iedes wichtige Projekt, das abgeschlossen ist, gibt es einen Pingpongball, den Sie beschriften und in eine Schüssel legen. Auf welche Anzahl Bälle sind Sie bisher gekommen?

«Mittlerweile haben sich über 50 Bälle angesammelt. Neben den erwähnten Projekten im Vorspann ist beispielsweise ein Ball der Sanieruna des Clubhauses des FC Thaynaen aewidmet, ein anderer der Überarbeitung des Anstellungs- und Gehaltsreglements für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Thayngen. Oder ein weiterer: Aufgrund des Russlandkrieges mit der zunehmenden Bedrohung wurden sämtliche Bevölkerungsschutzeinrichtungen wieder auf Vordermann gebracht.»

Weshalb sollen die Bürger der Gemeinde Thayngen Sie wieder wählen? «Aus meiner Sicht habe ich grundsätzlich einen guten Job gemacht, und ich möchte diesen weiterführen und mich auch weiterhin für die











Die Solarspezialisten in der Region

solarbau LOWEL gmbh Michael Kysela

Tobelraastrasse 10 Tel +41 52 672 55 52 8212 Neuhausen www.solarbau-lowel.ch







Zollservice / Beratung

• Lager / Logistik

TLI-TransLog Transport AG CH-8240 Thayngen Telefon: +41 52 551 06 71 Telefax: +41 52 551 06 70

E-Mail: info@tli-translog.ch www.tli-translog.ch



Seite 14 Regionalsport



BEST OF SCHAFFHAUSEN 2024/25 GEHT IN DEN DRUCK!

Tel. 052 657 35 88 info@fiba-grill.ch

In der neuen Ausgabe unseres Magazins Best of Schaffhausen erfahren Sie, ...

... wer mit dem Innovation Award 2024 ausgezeichnet wird.

... wo es sich kulinarisch verwöhnen lässt.

... wie der OK-Chef des "Kleinen Klausen" heisst.

... wer 2024 der Macher der Region ist.

... wer 2024 im Fokus steht.

... wie sich die zehn bezauberndsten Gesichter der Region präsentieren.

Und noch viele weitere spannende Details zu unserer dynamischen Region Schaffhausen!

Das Magazin Best of Schaffhausen 2024/25 erscheint Anfang August 2024. Für CHF 10.- inkl. Porto zu beziehen unter: bestofsh@bluewin.ch Herausgeber: SRS-Verlag, Postfach 72, 8240 Thayngen





HESIAG

Herblingerstrasse 10 • 8207 Schaffhausen info@hesi.ch • Tel.: 052 / 640 19 00









Andrina Suter «Selektioniert - Paris, ich komme!» stellt. Nebst ihrem Schweizermeistertitel im U25 Dressurreiten zählt der Nürnburger Burgpokalfinal, an dem sie den 2. und 1. Platz errungen hat, zu den grössten Erfolgen in ihrer Karriere. Mit der Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Paris wird Suter mit Sicherheit zur berühmtesten Person Dörflingens mutieren.

onalen Turnieren teil. Der 14-jährige Westfalen-Wallach Fibonacci wird ihr seit 2021 von Besitzer Robert Lualdi zur Verfügung ge-

Interview mit Andrina Suter

SRS: Andrina Suter, herzliche Gratulation zur Nominierung für die Olympiade 2024 in Paris! Welche Gefühle löste dieses Aufgebot bei Ihnen aus?

Andrina Suter: «Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Ich bin dankbar, die Schweiz an der Olympiade vertreten zu dürfen.»

Was hat es gebraucht, bis es gereicht hat für die Nominierung?

«Unzählige Trainings, ein intaktes Umfeld und den Pferdebesitzer Robert Lualdi, der mir den Wallach Fibonacci zur Verfügung stellt.»

Werden Sie in Paris auf starke Konkurrenz stossen?

«Oh ja, auf unheimlich starke. Ich bin realistisch genug und freue mich einfach ob der Tatsche, dass ich mitmachen und weitere Erfahrungen sam-

Welche Vorbereitung werden Sie bestrei-

«Vor 14 Tagen bin ich in Aachen am CDI 5-Sterne-Niveau-Anlass vor grossem Publikum gestartet. Das diente nervlich als gute Vorbereitung für Paris. Am 26. Juli werde ich die Reise nach Frankreich an die Olympiade antreten.»

Sie betreiben Ihren Sport professionell. Wie muss man sich Ihren Tagesablauf vorstellen?

«Ich trainiere mit acht Pferden mehrere Stunden individuell. Als Ausgleich gehört auch ein Fitnessprogramm dazu.»

Womit verdienen Sie sich Ihren Lebensunterhalt?

«Zum einen mit den Berittpferden, d.h. ich reite die Pferde von verschiedenen Besitzern gegen Bezahlung, zum anderen mit den Unterrichtsstunden, die ich erteile.»

Ihren familiären Hof in Dörflingen bewirtschaften Sie mit rund 35 Pferden. Wie hen die Trainingsmöglichkeiten aus?

«Bei schönem Wetter lässt sich ein normaler Trainingsbetrieb gestalten. Leider fehlt uns nach wie vor eine Halle für ein optimales ganzjähriges Trai-





SOMMER-YOGA

JEDEN MITTWOCH VON 7.00 – 8.00 UHR **BIS 4. SEPTEMBER 2024**

- Frühmorgens mit Yoga in den Tag starten!
- Freuen Sie sich auf eine Yogapraxis unter freiem Himmel (bei Regen indoor)
- Anfänger wie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.







Seite 16 Regionalsport









- ◆ Granit
- **♦** Marmor
- QuarzitTravertin
- **♦** Sandstein

Über 200 faszinierende Granit- und Marmorsorten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk in Basadingen für Sie zur Auswahl.

Vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

NAKU Steinhandel AG Diessenhoferstrasse 39 8254 Basadingen Telefon 052 646 05 10 Fax 052 646 05 15 Info@naku.ch www.naku.ch



3 FRACENAN

Andi Jordan (51) OK-Präsident Schaffhauser Stadtlauf





SRS: Andi Jordan, wie verlaufen die Anmeldungen für den diesjährigen Stadtlauf, der am Sonntag, 1. September stattfinden wird?

Andi Jordan: «Das Interesse ist unglaublich gross. Der Laufsport boomt auch an anderen Veranstaltungen. Ich rechne mit einem neuen Teilnehmerrekord. Im letzten Jahr gingen über 800 Finisher an den Start.»

Welche Veränderungen gibt es gegenüber dem Vorjahr?

«Start und Ziel werden vom Mosergarten wieder auf den Herrenacker verlegt.»

Aus welchem Grund?

«Die Kapazität war im Mosergarten sehr beschränkt. Alles andere bleibt aber beim Gleichen, das Konzept hat sich bewährt. 2024 ist der Schaffhauser Stadtlauf erstmals Teil des Masters Laufcups, dem einzigen landesweit organisierten Cup von swiss masters running.»

Markus Schlegel (58)

Präsident Gönnervereinigung Crystal und OK-Präsident Rock the Rhy





SRS: Markus Schlegel, am Samstag, 14. September 2024 führen Sie in der Laag Dörflingen wieder das beliebte Rock the Rhy durch. Wie gestaltet sich das diesjährige Programm?

Markus Schlegel: «Um 12.30 Uhr tritt die lokale Band S.O.A.R. als Opener auf. Danach folgen mit Black Backed Jekyll, Kingsmash, Modern Day Heroes, Rizon, Fire Rose und Fighter V sechs weitere Bands.»

Mit welchen Erwartungen blicken Sie diesem Anlass entgegen?

«Bei schönem Wetter rechne ich mit 500 bis 600 Rockfans, zumal der Eintrittspreis von 35 Franken sehr attraktiv ist.»

Wie sieht es bezüglich Verpflegung aus?

«Wir sind mit Smoker, vegetarischen Spezialitäten und fleischlichen Genüssen vom Grill bestens auf einen grossen Besucheraufmarsch vorbereitet.»

Michael Schilling (47)

Neuer Trainer SV Schaffhausen 1. Liga Classic



SRS: Michael Schilling, was hat Sie am Trainerjob bei der SV Schaffhausen gereizt?

Michael Schilling: «Ich bin wieder zurück in der Heimat und mit den Verhältnissen bei Spielvi bestens vertraut, da ich die 1. Mannschaft bereits von 2015 bis 2017 in der 2. Liga Regional trainiert habe. Mei-

ne letzte Station beim Regionalligisten FV Ravensburg hat mir mit der täglichen dreistündigen Autofahrt – ich wohne mit meiner Familie seit fünf Jahren in Beringen – einiges an

Zeit und Nerven abverlangt. Zudem habe ich bei Physio Fitness Würenlos einen tollen Job als stellvertretender Geschäftsführer bekommen.»



Sind noch Verstärkungen geplant?

«Nein. Der Kader beinhaltet mit sechs Neuzuzügen 26 Spieler plus 3 Goalies.»

Wie sieht die Vorbereitung bis zum ersten Meisterschaftsspiel vom 3. August auswärts bei AC Taverne aus?

«Wir trainieren dreimal pro Woche und absolvieren insgesamt drei Testspiele.»

MARCO PLANAS



«Seit ich Marco kenne, setzt er sich mit viel Engagement für die Sportstadt Schaffhausen ein. Zuerst als Sportreporter und seit zehn Jahren als Politiker. Sportlerinnen und Sportler wählen Planas!»



«Ich wähle Marco Planas mit Überzeugung in die Exekutive der Stadt Schaffhausen, weil er kompetent, nicht dogmatisch und lösungsorientiert auftritt. Marco ist ein feiner Mensch mit hoher Sozialkompetenz.»



«Ich habe Marco Planas bei der Vorbereitung auf verschiedene Halbmarathons begleitet. Dadurch weiss ich, wie konsequent er ein Ziel verfolgen kann. Genau das braucht es in unserem Stadtrat.»



«Ich wähle Marco Planas in den Stadtrat, weil ihm die Schaffhauser Sportvereine am Herzen liegen und er sich konsequent für bessere Bedingungen im Nachwuchsbereich einsetzt.»

marcoplanas.ch